

Datum 01.08.2024

Seiten 5

**Klöckner & Co setzt solide Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal 2024 trotz herausforderndem Umfeld fort**

- Absatz im ersten Halbjahr 2024 mit 2,3 Mio. Tonnen deutlich über dem Vorjahreszeitraum (+8,1 %)
- Umsatz im ersten Halbjahr 2024 bei 3,5 Mrd. €, preisbedingt leicht unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (-2,6 %)
- Operatives Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten von 83 Mio. € im ersten Halbjahr 2024 (H1 2023: 130 Mio. €)
- Positiver Cashflow aus operativer Tätigkeit von 18 Mio. € im ersten Halbjahr 2024 (H1 2023: 79 Mio. €)
- EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 120 Mio. € bis 180 Mio. € für das Gesamtjahr 2024 erwartet

**Duisburg, 1. August 2024** – Klöckner & Co hat seine solide Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal 2024 fortgesetzt und konnte den Absatz im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich um 11,5 % auf 1,2 Mio. Tonnen (Q2 2023: 1,0 Mio. Tonnen) steigern. Im ersten Halbjahr 2024 konnte der Absatz um 8,1 % auf 2,3 Mio. Tonnen (H1 2023: 2,1 Mio. Tonnen) erhöht werden. Der Anstieg ist vor allem auf die im zweiten Halbjahr 2023 vollzogenen Akquisitionen in Mexiko und den USA zurückzuführen. Der Umsatz sank im ersten Halbjahr preisbedingt leicht um 2,6 % auf 3,5 Mrd. € (H1 2023: 3,6 Mrd. €).

Das operative Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten lag im ersten Halbjahr 2024 bei 83 Mio. € (H1 2023: 130 Mio. €). Trotz eines anhaltend herausfordernden makroökonomischen Umfelds und einer deutlichen Korrektur der Stahlpreise konnte Klöckner & Co im zweiten Quartal 2024 ein solides EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten in Höhe von 42 Mio. € (Q2 2023: 65 Mio. €) erwirtschaften. Der Wert liegt damit innerhalb der Prognosespanne von 30 bis 70 Mio. €. Die Ergebnisse der Vergleichszeiträume des Vorjahres waren durch ein insgesamt vorteilhafteres Marktumfeld begünstigt worden.

Guido Kerkhoff, Vorsitzender des Vorstands der Klöckner & Co SE: „Wir haben trotz eines herausfordernden Umfelds ein solides Ergebnis und weitere Fortschritte bei der Implementierung unserer Strategie erzielt. So haben wir mit der Übernahme von Amerinox Processing in Nordamerika unser Angebot an höherwertigen Produkten und Dienstleistungen weiter ausgebaut.“

Im März 2024 hat Klöckner & Co den Verkauf von Teilen des europäischen Distributionsgeschäfts erfolgreich abgeschlossen. Das Konzernergebnis der nicht fortgeführten Aktivitäten lag im zweiten Quartal 2024 bei –5 Mio. € (Q2 2023: –3 Mio. €) und im ersten Halbjahr 2024 bei –29 Mio. € (H1 2023: –35 Mio. €), bedingt im Wesentlichen durch negative Entkonsolidierungseffekte. Das Konzernergebnis der fortgeführten Einheiten belief sich im zweiten Quartal 2024 auf –18 Mio. € (Q2 2023: 15 Mio. €) und im ersten Halbjahr 2024 auf –26 Mio. € (H1 2023: 39 Mio. €). Insgesamt lag das Konzernergebnis inklusive der nicht fortgeführten Einheiten im zweiten Quartal 2024 bei –23 Mio. € (Q2 2023: 12 Mio. €) und im ersten Halbjahr 2024 bei –55 Mio. € (H1 2023: 4 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie der fortgeführten Aktivitäten belief sich im zweiten Quartal 2024 auf –0,18 € (Q2 2023: 0,15 €) und im ersten Halbjahr 2024 auf –0,27 € (H1 2023: 0,39 €). Das Ergebnis je Aktie inklusive der nicht fortgeführten Einheiten erreichte im zweiten Quartal 2024 –0,23 € (Q2 2023: 0,12 €) und im ersten Halbjahr 2024 –0,56 € (H1 2023: 0,04 €).

Für das zweite Quartal 2024 konnte Klöckner & Co einen deutlich positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 61 Mio. € (Q2 2023: 33 Mio. €) erzielen. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2024 belief sich auf 18 Mio. € (H1 2023: 79 Mio. €).

Mit der erfolgreichen Akquisition von Amerinox Processing durch die US-amerikanische Tochtergesellschaft Kloeckner Metals Corporation hat Klöckner & Co seine führende Position in Nordamerika weiter ausgebaut. Amerinox Processing verarbeitet Edelstahl, Aluminium und speziellen Kohlenstoffstahl und ist führend beim Polieren von Materialien, einschließlich Hochglanzbearbeitung. Amerinox Processing beschäftigt rund 60 Mitarbeitende in Camden, New Jersey, in der Nähe eines großen Hafens. Diese strategisch gute Lage wird Klöckner & Co für den Aufbau wettbewerbsfähiger, globaler Lieferketten nutzen. Mit der Akquisition wird das Unternehmen zudem sein Angebot von höherwertigen Produkten und Dienstleistungen weiter ausbauen.

## **Ausblick**

Im bisherigen Jahresverlauf entwickelte sich die Nachfrage insbesondere in Europa schwächer als ursprünglich erwartet. In Anbetracht dieser Entwicklung geht Klöckner & Co für das Geschäftsjahr 2024 nunmehr von einer leichten Absatzsteigerung im Vergleich zum Vorjahr aus. Aufgrund der Stahlpreiskorrektur im bisherigen Jahresverlauf wird beim Umsatz für 2024 ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr prognostiziert. Trotz des weiterhin herausfordernden makroökonomischen Umfelds

erwartet das Unternehmen ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten in Höhe von 20 bis 60 Mio. € im dritten Quartal 2024 und 120 bis 180 Mio. € im Gesamtjahr 2024. Klöckner & Co rechnet für das aktuelle Geschäftsjahr weiterhin mit einem erneut deutlich positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit, der jedoch unterhalb des Vorjahresniveaus erwartet wird.

## Kennzahlen

Absatz und Gewinn- und Verlustrechnung		2. Quartal 2024	2. Quartal 2023	Veränderung	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung
Absatz	Tt	1.164	1.044	120	2.304	2.131	173
Umsatzerlöse	Mio. €	1.765	1.754	11	3.502	3.594	-92
Rohertrag	Mio. €	294	296	-2	590	607	-17
Rohertragsmarge	%	16,6	16,9	-0,3 %p	16,9	16,9	0,0 %p
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	42	65	-23	79	135	-56
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	42	65	-23	83	130	-47
EBITDA-Marge	%	2,4	3,7	-1,3 %p	2,3	3,7	-1,4 %p
EBITDA-Marge vor wesentlichen Sondereffekten	%	2,4	3,7	-1,3 %p	2,4	3,6	-1,2 %p
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	11	38	-27	16	81	-65
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	-5	29	-34	-16	63	-79
EBT vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	-5	29	-34	-12	58	-70
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	Mio. €	-18	15	-33	-26	39	-65
Konzernergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	Mio. €	-5	-3	-2	-29	-35	6
Konzernergebnis	Mio. €	-23	12	-35	-55	4	-59
Ergebnisanteil der Aktionäre der Klöckner & Co SE	Mio. €	-23	12	-35	-56	4	-60
Ergebnis je Aktie (unverwässert) fortgeführte Aktivitäten	€	-0,18	0,15	-0,33	-0,27	0,39	-0,66
Ergebnis je Aktie (verwässert) fortgeführte Aktivitäten	€	-0,18	0,15	-0,33	-0,27	0,37	-0,64
Kapitalflussrechnung/Cashflow		2. Quartal 2024	2. Quartal 2023	Veränderung	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	61	33	28	18	79	-61
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	-21	-24	3	-44	-30	-14
Free Cashflow <sup>*)</sup>	Mio. €	41	9	32	-26	49	-75
Bilanz		30.06.2024	31.12.2023	30.06.2023	Veränderung 30.06.2024 vs. 31.12.2023	Veränderung 30.06.2024 vs. 30.06.2023	
Net Working Capital <sup>**)</sup>	Mio. €	1.506	1.489	1.696	17	-190	
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. €	779	775	596	4	183	
Gearing <sup>***)</sup>	%	46,8	45,5	31,2	1,3 %p	15,6 %p	
Eigenkapital	Mio. €	1.720	1.755	1.929	-35	-209	
Eigenkapitalquote	%	46,1	45,4	50,4	0,7 %p	-4,3 %p	
Bilanzsumme	Mio. €	3.733	3.867	3.826	-134	-93	
Mitarbeiter		30.06.2024	31.12.2023	30.06.2023	Veränderung 30.06.2024 vs. 31.12.2023	Veränderung 30.06.2024 vs. 30.06.2023	
Beschäftigte zum Bilanzstichtag <sup>****)</sup>		6.396	6.375	5.710	21	686	

\*) Free Cashflow = Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit.

\*\*) Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vertragsvermögenswerte + Bonusansprüche an Lieferanten / Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Vertragsverbindlichkeiten / erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.

\*\*\*) Gearing = Netto-Finanzverbindlichkeiten / (Konzern Eigenkapital / Anteile nicht beherrschender Gesellschafter / Goodwill aus Unternehmenserwerben nach 23.05.2019).

\*\*\*\*) Fortgeführte Aktivitäten.

## **Über Klöckner & Co:**

Klöckner & Co ist weltweit einer der größten produzentenunabhängigen Stahl- und Metaldistributoren und eines der führenden Stahl-Service-Center-Unternehmen. Mit einem Distributions- und Servicenetz von rund 120 Standorten vor allem in Nordamerika und der DACH-Region bedient Klöckner & Co über 60.000 Kunden. Aktuell beschäftigt der Konzern rund 6.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschaftete Klöckner & Co einen Umsatz von rund 7,0 Mrd. €. Mit dem Ausbau seines Portfolios an CO<sub>2</sub>-reduzierten Werkstoffen, Service- und Logistikleistungen unter der Dachmarke Nexigen® unterstreicht das Unternehmen seine Rolle als Pionier einer nachhaltigen Stahlindustrie. Gleichzeitig hat sich Klöckner & Co als Vorreiter der digitalen Transformation in der Stahlindustrie zum Ziel gesetzt, seine Liefer- und Servicekette zu digitalisieren und weitgehend zu automatisieren. So möchte sich das Unternehmen zum führenden One-Stop-Shop für Stahl, andere Werkstoffe, Ausrüstung und Anarbeitungsdienstleistungen in Europa und Amerika entwickeln.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Klöckner & Co-Aktie ist im SDAX®-Index der Deutschen Börse gelistet.

## **Kontakt zu Klöckner & Co SE:**

### **Presse**

Christian Pokropp – Pressesprecher  
Head of Corporate Communications | Head of Group HR  
+49 203 307-2050  
christian.pokropp@kloeckner.com

### **Investoren**

Fabian Joseph  
Head of Investor Relations  
+49 203 307-2291  
fabian.joseph@kloeckner.com